Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXIX. Revue polytechnique No 22.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIX. ZÜRICH, den 31. Mai 1902. No 22.

Schweizerische Bundesbahnen.
Bauausschreibung.

Für den **Bau eines Dienstgebäudes auf dem Brückfeld in Bern** werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Versetzarbeiten** (Mauerwerk ca. 4000 m^3).
2. Die **Steinhauerarbeiten** (Jurakalkstein ca. 300 m^3, Sandstein ca. 850 m^3).
3. Die **Eisenlieferungen** (ca. 100 t).

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Architekt **A. Béguin**, Laupenstrasse 1 in **Bern**, zur Einsicht auf; daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Dienstgebäude auf dem Brückfeld» bis zum **7. Juni 1902** an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 20. Mai 1902. **Die Generaldirektion der schweizer. Bundesbahnen.**

Bau-Ausschreibung.

Die Arbeiten für den **Neubau der Spar- und Leihkasse Sumiswald** (Bern) werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Devis en blanc für die **einzelnen** oder die **Gesamt-Arbeiten** können vom 26. Mai hinweg (Mittwoch ausgenommen) bei der Bauleitung Herrn Architekt **Paul Christen in Burgdorf**, erhoben und das Bedingnisheft und die Baupläne daselbst eingesehen werden.

Eingaben sind **bis 7. Juni** unter der Aufschrift «Kassa-Neubau» an Unterzeichnete einzusenden.

Sumiswald, den 20. Mai 1902.

Spar- und Leihkasse Sumiswald.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montage der gesamten Eisenkonstruktion für die **Brücke über die Aare bei Stilli** im Gesamtgewicht von rund 300 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrags- und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 19. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902. Der Baudirektor: **P. Conrad.**

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Fundationen (zwei pneumatische und eine in freier Luft) und des Aufbaues der drei Pfeiler der **Brücke über die Aare in Stilli** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrag und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 5. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor: **P. Conrad.**

Verkauf eines Gasbehälters.

Der Gasbehälter Nr. IV im alten Gaswerk an der Limmatstrasse in Zürich, welcher infolge Ausserbetriebsetzung dieses Werkes entbehrlich geworden ist, wird **auf sofortigen Abbruch verkauft.** Der Behälter hat einen Inhalt von **12000 m³** und ist noch sehr gut erhalten, so dass er als solcher vorteilhaft wieder verwendet werden kann. Das Bassin besteht aus Beton.

Preisangebote nimmt bis zum **20. Juni** nächsthin der **Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich,** Herr Stadtrat J. Süss (Stadthaus), entgegen. Bezüglich Besichtigung und näherer Auskunft beliebe man sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Zürich, 28. Mai 1902.

Gaswerk der Stadt Zürich.
Der Ingenieur:
A. Weiss.

Munizipalgemeinde Romanshorn.
Konkurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von ca. **300** m geraden und ca. **70** m gebogenen **Trottoirrandsteinen** franko Stat. Romanshorn, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Bedingnisheft und Situation liegen auf dem techn. Bureau von **Th. Schaeffeler** zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind innert acht Tagen dem Gemeindeammannamt einzureichen.

Romanshorn, d. 24. Mai 1902. **Der Gemeinderat.**

Ingenieur gesucht.

Zur Beaufsichtigung und Leitung der Bauarbeiten für die **Biberkorrektion** einen jüngeren, energischen **Ingenieur** mit Praxis im Tiefbau, vorzugsweise Wasserbau, vorläufig auf die Dauer eines halben Jahres. Dienstantritt spätestens 1. Juli ds. Js.

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen oder Referenzen bis 10. Juni an die

Kant. Strassen- u. Wasserbau-Inspektion.

Schaffhausen, d. 26. Mai 1902.